



Datum: 27.02.2008

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Hauptamt/Gebäudemanagement	Sachbearb.: Frau Hansknecht
------------------	------------------------------------	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Schulverwaltungs- und Sport- amt/Schulangelegenheiten					

TOP: Umsetzung des Energieberatungsberichts für die Valentinschule*Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen***1. Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss beschließt die Erneuerung der Heizungsanlage der Valentinschule durch einen Gas-Brennwertkessel und beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Ausschreibung durchzuführen.

2. Sachverhalt und Begründung:

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 12.02.2008 hat Frau Architektin Kallendrusch vom Öko-Zentrum NRW den Energieberatungsbericht über die Valentinschule mit Turnhalle vorgestellt (Vorlage Nr. VII/874). In dem Bericht werden verschiedene Maßnahmen zur energetischen Verbesserung des Gebäudes vorgeschlagen.

Als wichtigste Einzelmaßnahme wird der Austausch der Heizkessel empfohlen. Die vorhandene Heizungsanlage ist über 30 Jahre alt und dringend sanierungsbedürftig. Vorgeschlagen wird der Einsatz eines Gas-Brennwertkessels. Untersucht worden ist auch die Alternative einer Pelletnahwärmeversorgung. Laut Aussage im Bericht sind Hackschnitzelanlagen erst ab einer Grundlast von ca. 300 kW interessant. Die Schule und die Turnhalle erreichen diese Grundlast nicht.

Für die Pelletnahwärmeversorgung wird im Bericht vorgeschlagen, auf dem Schulhof eine Kompaktheizzentrale in einem Container aufzustellen, da das Gebäude den Pelletkessel nicht aufnehmen kann. Als Lager wird ein außen aufgestelltes Hochsilo (ca. 40 m²) vorgeschlagen. Eine erste - grobe - Kostenschätzung für eine solche Anlage liegt bei mindestens ca. 150.000,00 € (Seite 20 der Kurzfassung des Energieberatungsberichts), wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die Kosten durchaus auf 200.000,00 € anwachsen können.

Die Kosten für den Einsatz eines Gas-Brennwertkessels werden auf ca. 35.000,00 € geschätzt. Die Brennwerttechnik als Weiterentwicklung der Niedertemperaturkessel erzielen deutlich geringere Schadstoffemissionen und eine um bis zu 11 Prozent bessere Ausnutzung des Brennstoffs. Im Energieberatungsbericht (Seite 46 und 47) wird mit einer Energiekosteneinsparung von ca. 4.340 € pro Jahr gerechnet. Die Anlage würde sich bereits in 2,4 Jahren amortisieren.

Im Haushalt 2008 stehen die Mittel für die Erneuerung der Heizungsanlage durch einen Brennwertkessel zur Verfügung. Für eine Pelletnawärmeversorgung stehen Mittel in 2008 nicht zur Verfügung.

Bei einigen weiteren Einzelmaßnahmen wird im Bericht erklärt, dass diese nur in Verbindung mit einer Dachsanierung sinnvoll sind. Eine Dachsanierung ist für das Jahr 2009 vorgesehen. Im Bereich der Turnhalle sind im Rahmen der Turnhallensanierung Wärmedämmmaßnahmen vorgesehen.